

ZELINKA Andreas, Dr.jur.

geb. 23.2.1802, Wischau/Vyškov (Mähren)

gest. 21.11.1868, Wien

Hof- und Gerichtsadvokat, Wien

Gymnasium und Philosophicum in Brünn, studierte 1821 – 1825 Jus in Wien, Dr.jur 1829.

Advokaturkonzipient, Justiziar der Herrschaft Conradswörth (Starhembergsches Freihaus auf der Wieden), 1831 Sanitätskommissär (während der Choleraepidemie), 1832 Hof- und Gerichtsadvokat, 1835 Wechselnotar. 1843 auch Direktor der Nordbahn.

Seit 1848 im Wiener Gemeinderat, 1850 – 1861 Bürgermeister-Stellvertreter, 1861 – 1868 Bürgermeister von Wien. Unter ihm wurde das neue Stadtstatut ausgearbeitet, der Bezirk Margareten von Wieden abgetrennt sowie Vorarbeiten für die Verbesserung der Wasserversorgung, die Donauregulierung und die Anlage des Zentralfriedhofes durchgeführt.

L.: Czeike; Knauer GR; Knauer P.

LT: 5.5.1862 – 2.1.1867 lib

18.2.1867 – 21.11.1868 (+) lib

Abg. d. Städte (Wien II.)

Landmarschall-Stellvertreter: 12.1.1863 – 2.1.1867

18.2.1867 - 21.11.1868 (+)

HH 1867 – 1868 (+)